



# **Protokoll der 50. Generalversammlung**

**10.6.2016**

**Wohlen, Niedermatten.**

**Protokoll: Florian Wullschleger**

**Der Präsident**

**Martin Laubacher**

---

**Der Aktuar**

**Florian Wullschleger**

---



## Traktanden:

Protokoll der Generalversammlung von Handball Wohlen vom 10.6.2016.....	1
1. Begrüßung:.....	1
2. Feststellung der Präsenz / Wahl: .....	1
3. Protokoll der Generalversammlung vom 19.6.2015:.....	1
4. Mutationen im Mitgliederbestand: .....	1
5. Jahresberichte:.....	2
5.1. Des Präsidenten: .....	2
5.2. Spielbetrieb: .....	2
5.3. Anlässe: .....	3
6. Finanzen:.....	3
7. Wahlen:.....	4
8. Ausblick Saison 2016/17: .....	5
8.1. Anlässe: .....	5
9. Verleihung Lukas-Block Trophäe:.....	5
10. Ehrungen:.....	5
11. Anträge von Mitgliedern: .....	6
12. Verschiedenes:.....	6



## Protokoll der Generalversammlung von *Handball Wohlen* vom 10.6.2016

### 1. Begrüssung:

Der Präsident Martin Laubacher begrüsst die Anwesenden herzlich zur 50. Generalversammlung von *Handball Wohlen*. Er dankt allen, dass sie sich an diesem schönen Tag die Zeit genommen haben, um an der Generalversammlung teilzunehmen.

### 2. Feststellung der Präsenz / Wahl:

Martin Laubacher verliest die Liste der entschuldigten Ehrenmitglieder und Gäste. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder: Martin Matter, Stephan Jäggi, Thomas Beck, Markus Meier, Vic Hollinger, Hansi Koch, Urs Müller, Ruedi Bürgi und Mats Kaufmann. Entschuldigt haben sich Heribert Isler, Hanspeter Weisshaupt, Fränzi Böss, Urs Bosisio, Joseph Merz, Hansjörg Hübscher und Frank Koch. Am Mandat des Stimmenzählers erfreuen sich Phips Aebersold und Adrian Studerus. Beide werden einstimmig gewählt. Als Tagespräsident fungiert Martin Matter, ehemaliger Präsident von *Handball Wohlen* und Mitglied vom *Club 66/11*. Er wird ebenfalls einstimmig gewählt. Aus der Präsenzliste geht hervor, dass 57 stimmberechtigte Personen der GV beiwohnen, und somit ein absolutes Mehr von 29 Stimmen bedeuten.

### 3. Protokoll der Generalversammlung vom 19.6.2015:

Der Präsident erläutert, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung schon kurz nach der letzten GV auf der Homepage publiziert wurde und nun zusätzlich auf den Tischen zur Einsicht aufliegt. Martin Laubacher bedankt sich bei Aktuar Florian Wullschleger für das Verfassen. Das Protokoll wird in einer Abstimmung von den Stimmberechtigten ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

### 4. Mutationen im Mitgliederbestand:

Philipp Breitschmid beleuchtet die Mutationen des Mitgliederbestands. Im aktuellen Vereinsjahr konnte ein Zuwachs von 9 Mitgliedern verzeichnet werden. Martin Laubacher dankt Phillip Breitschmid für dessen Ausführungen.



## 5. Jahresberichte:

### 5.1. Des Präsidenten:

H1: Der erreichte 3. Rang nach dem Wiederaufstieg bedeutet die beste, je erreichte Qualifikation einer Wohler Mannschaft.

D1: Der Aufstieg in die 2. Liga wurde mit Trainer Herbert Keller realisiert.

Handball Wohlen macht Schule: Vor 3 Jahren wurde das erfolgreiche Projekt initiiert. Weitere Übertritte zu den Junioren U13 und Juniorinnen U14 konnten verzeichnet werden. Martin Laubacher bezeichnet es als Freude, jeweils samstags das Training zu besuchen. Er dankt Dominique Meier und ihrem Team für die geleistete Arbeit, was vom Publikum mit Beifall honoriert wird.

Jubiläumsspieltag: Martin Laubacher lobt die von den Kids am Sponsorenlauf erbrachte gigantische Leistung, sowie den Effort, den sämtliche Helfer und der Vorstand geleistet haben.

Club 66/11: 87 Mitglieder steuern jedes Jahr 500 CHF. bei, wovon jährlich über 30'000 CHF. an Handball Wohlen überwiesen werden.

50-Jahr-Jubiläum: Der Anlass findet nächste Woche statt. Im Vorfeld wurde eine Jubiläumszeitschrift verfasst.

### 5.2. Spielbetrieb:

Martin Kleiner verliest den Jahresbericht des Spielbetriebs. Nicht jedes Team könne aufsteigen oder den Cupfinal gewinnen, aber wichtig sei es, stets Fortschritte zu verzeichnen, führt der Sportchef aus. Dies basiere auf der Trainingsbereitschaft der Spieler. Er erläutert die strategische Zielsetzung, welche bereits vor 10 Jahren formuliert wurde: Der Aufbau einer Wohler Mannschaft bestehend aus Wohler Spieler.

Er illustriert das Konzept anhand des Aufbaus einer Pyramide. Das Ziel sei es, mit sämtlichen Juniorenteams die interregionale Meisterschaft zu bestreiten. Eingeleitete Massnahmen, um dies zu erreichen, bilden u. a. die mit dem H1 Trainer angebotenen Individualtrainings. Athletiktrainings ergänzen diese Massnahmen. Dazu benötige der Verein jedoch einen Krafraum, welcher in der Hofmatten zur Verfügung steht, dessen Zugang mit den nur 2 (!) abgetretenen Schlüsseln jedoch erschwert wird. Die Durchführung der Harztrainings stellt ebenfalls eine Herausforderung dar.

Den 23 Trainern, die insgesamt 900 Stunden Trainings geleitet haben, macht er ein riesiges Kompliment und dankt ihnen für die Arbeit.



### 5.3. Anlässe:

Christoph Schraner präsentiert den Rückblick über die durchgeführten Veranstaltungen.

Raiffeisenturnier: Der Anlass wurde erfolgreich durchgeführt.

Hagewo: Die Karussellbar erregte als Attraktion Aufmerksamkeit. Leider fiel der erwirtschaftete Gewinn bescheiden aus. Christoph Schraner lobt Martin Laubacher's Einsatz im Sponsoringbereich.

Plakettenverkauf: Viele Teilnehmer konnten verzeichnet werden.

Schülerhandballturniere: Diese wurden erfolgreich veranstaltet.

## 6. Finanzen:

Finanzchef Philippe Maurer weilt momentan in England. Stellvertretend für ihn präsentiert Ginny Olschimke den Jahresabschluss, welchen ebenfalls sie erstellt hat.

Wesentliche Abweichungen vom budgetierten Betrag hat sie bei folgenden Posten eruiert: Die *Hallenreinigung* und die *effektiven Hallenkosten*, welche mehr Kosten als kalkuliert, verursacht haben, auf der anderen Seite dafür der hohe Gewinn, der aus dem Budgetanlass resultierte. Der Jahresverlust beläuft sich auf 307.85 CHF.

Revisorin Barbara Schmid verliest den Revisionsbericht: Die per 31.5. eingereichte Bilanz und die Erfolgsrechnung 2015/16 stimmen mit den Büchern überein. Sie beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen und dem Finanzverantwortlichen Philippe Maurer für die hervorragende geleistete Arbeit zu danken. Barbara Schmid lässt über den Revisionsbericht abstimmen, welcher ebenfalls einstimmig gutgeheissen wird.

Martin Laubacher bedankt sich bei den beiden Revisorinnen Ginny Olschimke und Barbara Schmid.

Jahresbeiträge: Martin Laubacher erwähnt die wachsenden Kosten (mehr Material, Infrastruktur, entschädigte Trainer), weshalb sich der Vorstand gezwungen sah, höhere Jahresbeiträge zu diskutieren. Urs Müller fragt, weshalb gewisse Hallenkosten tiefer waren als budgetiert. Martin Laubacher erklärt: Die gebildeten Spielgemeinschaften auf Juniorenstufe ermöglichten es, die Hallenkosten zwischen beiden involvierten Vereinen zu teilen. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge sollen für die nächsten 5 Jahre eine Kostendeckung gewährleisten, verspricht der Präsident. Die Erhöhung der Jahresbeiträge wird in der Abstimmung einstimmig gutgeheissen. Gegenstimmen sind keine zu verzeichnen. Martin Lauber dankt den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Projekt Andreas Stierli: Der Spielmacher der ersten Mannschaft konnte für 3 Jahre verpflichtet werden. Sein Engagement umfasst die Leitung von Juniorentrainings.

Budget 2016/17: Martin Laubacher erläutert einige wichtige Punkte zum Budget. Den total budgetierten Aufwänden von 196'600 CHF. steht ein budgetierter Ertrag von 192'800 CHF.



gegenüber, woraus ein Verlust 3'800 CHF. resultiert. Dies, weil noch nicht alles Geld organisiert werden konnte, führt der Präsident aus. Wenn der Verein weiterhin ein solches Wachstum erfährt, werden die Ausgaben nicht weniger, hält er fest. Phips Aebersold fragt, weshalb sich der budgetierte Aufwand bei den Junioren U17 / U19 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt hat. Martin Laubacher argumentiert, der Grunde liege darin, dass im letzten Jahr kein U19 Team gestellt wurde.

Das Budget 2016/17 wird in der vom Präsidenten abgehaltenen Abstimmung gutgeheissen.

Input Martin Kleiner: Martin Kleiner beleuchtet die Ermittlung des Budgets. Den negativ budgetierten Betrag bezeichnet er als die *Laubachersche Zahl*. Das Eintreiben des fehlenden Betrages obliege dem Präsidenten. Als kleine Wertschätzung und Motivation, für diese wichtige Aufgabe überreicht er dem Präsidenten ein «Budgetwasser».

## 7. Wahlen:

Martin Laubacher übergibt das Wort an den Tagespräsidenten Martin Matter. Dieser begrüsst den ganzen Verein. Speziell dankt er dem Vorstand; Martin Laubacher und seine Crew würden einen enormen Aufwand leisten, worauf das Publikum Beifall klatscht.

Zuerst wird der bisherige Vorstand durch Beifall von den Anwesenden in seinem Amt bestätigt. Danach wird Ginny Olschimke, welche den austretenden Gianni Caruso beerbt ebenfalls mit Applaus neu gewählt. Am Schluss wird Martin Laubacher in seinem Präsidentenamt ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Nach den Vorstandswahlen werden die beiden Revisorinnen Ginny Olschimke und Barbara Schmid vom Publikum für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt sich neu folgendermassen zusammen:

Martin Laubacher, Präsident

Ginny Olschimke, Marketing & Sponsoring

Daniel Eberli, Spielbetrieb

Philipp Breitschmid, Ressourcen

Philippe Maurer, Finanzen

Christoph Schraner, Anlässe

Florian Wullschleger, Aktuar

Martin Kleiner, Chef Leistung



## 8. Ausblick Saison 2016/17:

### 8.1. Anlässe:

Christoph Schraner stellt die Anlässe im kommenden Vereinsjahr kurz vor.

## 9. Verleihung Lukas-Block Trophäe:

Philipp Breitschmid präsentiert die Verleihung der Lukas-Block Trophäe. Lukas Bloch war ein Spieler der 1. Mannschaft welcher tödlich verunglückt ist. Seine Eltern haben darauf einen Betrag gesprochen, welcher für diese Auszeichnung verwendet wird.

Für Philipp Breitschmid läuft die diesjährige Vergabe unter dem Motto: Schweizer Sackmesser. Er zitiert die Definition aus Wikipedia und findet diese beim Ausgezeichneten wieder: Beständigkeit und Einsatzvielfalt. Die beiden Prädikate illustriert er mit Bildern eines Aktienkurses sowie von James Bond.

Weiter vergleicht er den Geehrten mit Jürgen Klopp, der ebenfalls immer mit viel Emotionen dabei ist. Nach seiner Aktivkarriere, sass auf die Bank und wurde Trainer. Er sei unser James Bond, unser Motivator, führt er weiter aus.

Philipp Breitschmid bittet um einen frenetischen Applaus für Daniel Maurer. Dieser bedankt sich recht herzlich für die Ehrung, und verspricht im nächsten Jahr mit seiner Schiedsrichterkarriere fortzufahren.

Martin Lauber dankt Philipp Breitschmid für dessen unterhaltsamen Worte und Daniel Maurer für seinen Einsatz.

## 10. Ehrungen:

Martin Laubacher führt aus, dass die Ehrungen bisher von Gianni Caruso abgehalten wurden, nun befinde sich dieser selbst unter den Geehrten. Folgende Personen werden für ihre besonderen Verdienste geehrt:

Gianni Caruso:	Rücktritt Vorstand und Zeitnehmer
Harry Hochstrasser:	Rücktritt Trainer H2
Remo Staubli:	Rücktritt Co-Trainer H2
Corinne Leuenberger:	Rücktritt Juniorinnentrainerin
Jan Gelpke:	Fotograf, Homepage



Martin Laubacher schlägt Martin Kleiner im Namen des Vorstands als Ehrenmitglied vor. Beim Zusammenschluss von Pfadi- und TV Wohlen habe man versprochen die Ehrenmitglieder von Pfadi - Wohlen zu übernehmen.

Martin Kleiner wird als 21. Ehrenmitglied gewählt. Dieser ist sehr überrascht, da diese Ehrung als «Pfader» doppelt so viel bedeute, wie er in einer kleinen Dankesrede erläutert. Der Handballvirus sei ihm bereits früh inokuliert worden, so wichtig ist es für ihn, dass dieser ebenfalls bei den heutigen Junioren möglichst früh eingepflegt wird.

Gianni Caruso tritt nach unzähligen Jahren aus dem Vorstand zurück. Ebenso viele hat er im *H1* gespielt, fungierte lange als Zeitnehmer, und war im Vorstand für das Ressort Marketing zuständig. Martin Laubacher schlägt ihn deshalb zum 22. Ehrenmitglied von Handball Wohlen vor, was vom Publikum mit kräftigem Applaus gutgeheissen wird.

## **11. Anträge von Mitgliedern:**

Beim Vorstand sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## **12. Verschiedenes:**

Martin Laubacher ermahnt die Anwesenden, dass der Verein weitere Funktionäre, Helfer und finanzielle Mittel benötigt. Jedes Mitglied ab 18 Jahren muss ein Amt bekleiden, hält er fest. Ohne Funktionäre könne man keinen Handball spielen.

Fanshop: Es wird eine Person für die Betreuung des Shops gesucht.

Martin Laubacher dankt allen Helfern und Funktionären für ihr Engagement, seinen Vorstandskollegen, wünscht allen Aktiven eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison und beschliesst die Jubiläums-GV.

Wohlen, 10.6.2016

Florian Wullschleger, Aktuar